



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

**Landeshauptstadt
Dresden**

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum
-------------	---------------	-------------------	--------	---------	--------	-------

**Einwohnerfragestunde zur Sitzung des Stadtrates am 19. Juni 2014
EWA 0152/14 Turnhalle 120. Grundschule/Sportförderung**

Ihre Anfrage zur Sporthalle der 120. Grundschule sowie zur Sportförderung in der Stadt Dresden kann ich wie folgt beantworten:

„Es geht um die 120. Grundschule und zwar um die Turnhalle dieser Schule. Ich bin Elternvertreterin an der Schule, spreche aber nicht bloß für die Eltern oder Schüler, die an dieser Schule unterrichten und die Turnhalle nutzen, sondern auch für die vielen Vereine, weil ja die Turnhalle, wie alle anderen Turnhallen, in Doppelnutzung ist. Das Problem unserer Turnhalle ist, dass sie unsaniert ist, insbesondere betrifft das das Dach, was sehr undicht ist. Konstruktionsbedingt ist insbesondere nach starken Regenfällen extrem viel Wasser in der Turnhalle, das ist in letzter Zeit knöcheltiefes Wasser gewesen. Es ist Dreckwasser, was in der Turnhalle steht, durch das man dann durchwaten muss, um das wieder mit Besen und Schneeschieber und ähnlichen aus der Turnhalle herauszukriegen. Das betrifft zum einen die Umkleidebereiche aber auch die Bereiche, wo die ganzen Sportgeräte gelagert werden, die auch Schaden nehmen dadurch. Und ein zweiter Punkt, die Halle selbst, dort tropft es durch das Dach, also nicht bloß diese konstruktionsbedingten Probleme, wo richtig ganz viel Wasser in die Halle fließt sondern auch tropfendes Dach, was auf das Parkett tropft, so dass das Parkett zunehmend Schaden nimmt. Das Dach ist durch die Schäden ständig feucht, was man z. B. daran sieht, dass es schon stark bemoost ist. Es ist also immer eine Feuchtigkeit in dem Dach, so dass das Dach auch weiter kaputt geht und in seiner Substanz weiter Schaden nimmt.

Eine weitere Bemerkung am Rande sind die Sanitäranlagen, die seit über 20 Jahren noch nicht saniert wurden. Das heißt, sie sind noch von DDR-Zeiten, kann sich sicher jeder vor-

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX
Konto3 159 000 000
BLZ 850 503 00

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX
Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

SEB Bank
IBAN: DE 62 8601 0111 1414 0000 00
BIC: ESSEDE5F860

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mail: oberbuergmeisterin@dresden.de
www.dresden.de

Für Behinderte:
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte
und verschlüsselte Dokumente.

stellen, wie die in etwa aussehen. Das wurde auch schon im Hygienebericht bemängelt. Was aber die Kinder, unter uns gesagt, nicht ganz so stört, die gehen dann einfach dort nicht. Aber das ist natürlich trotzdem kein Dauerzustand.

Das Problem ist, die Halle muss aufgrund dieses undichten Daches regelmäßig komplett für die Nutzung gesperrt werden. Das betrifft diese 290 Schulkinder und 11 verschiedene Vereine. Bisher war es so, dass bis vor fünf Jahren im Sanierungsplan ein Neubau geplant war, d. h. die Stadt hatte anscheinend erkannt, die Schule muss wirklich neu gebaut werden. Das wurde aber aus Kostengründen inzwischen abgesagt. Soweit uns bekannt ist, sind wir jetzt in der Priorität auf „Prio F“ gerutscht in dieser Schulnetzplanung. Und seitdem wird von der Schule jährlich ein Neubau beantragt. Wir sehen aufgrund des undichten Daches auch zunehmend eine Gefahr für die Kinder, weil durch dieses marode Dach natürlich die Gefahr besteht, dass irgendwann im Winter vielleicht das Dach nicht mehr hält, wenn besonders viel Schnee mal liegt.

Deshalb meine Frage: Wann ist die Sanierung oder der Neubau dieser Turnhalle geplant? Was passiert, damit nicht erst Kinder zu Schaden kommen?“

Der unbefriedigende Zustand der Sporthalle der 120. Grundschule ist dem Schulträger bekannt. Dieser Hallentyp „Tonnensporthalle“, den es in Dresden noch an vielen Standorten gibt, besitzt grundsätzliche baukonstruktive Mängel, die weder im Rahmen einer Modernisierung behoben, noch anderweitig kompensiert werden können. Diese Situation ist unbefriedigend, Abhilfe kann nur ein Neubau schaffen.

Die Priorität im Bereich Schulhausbau wird auch im kommenden Doppelhaushalt auf dem Ausbau der schulischen Kapazitäten in allen Schularten liegen. Insofern kann ich Ihnen leider keinen baldigen Ersatzneubau für die Sporthalle der 120. Grundschule in Aussicht stellen. Ich strebe an, die Sporthalle in der mittelfristigen Planung einzuordnen, damit zumindest mit der Planung begonnen wird. Wie an vielen Dresdner Schulgebäuden und Sporthallen muss der Betrieb der Sporthalle über Reparaturarbeiten sowie Maßnahmen zur Schadenbeseitigung aufrecht erhalten werden.

Nachfrage:

„Das heißt, wenn ich Sie richtig verstanden habe, nächste Doppelhaushalt, nicht aber für 17/18, eventuell oder eher auch nicht?“

Der mittelfristige Finanzplan umfasst die Jahre 2017 bis 2019. Es wird geprüft, ob die Planung für eine neue Sporthalle baldigst eingeordnet werden kann, damit der notwendige Planungsvorlauf als Voraussetzung für einen Neubau gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Helma Orosz